SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

P R O T O K O L L

über die 07. Sitzung des Ausschusses für Generationen, Kultur, Sport u. Soziales
am Dienstag, den 11.11.2014
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Harald Schmitchen

Mitglieder
Herr Jörn Gerken
Herr Klaus Huhn
Herr Diedrich Höyns
Frau Inge Lefevre
Herr Herbert Osterloh
Herr Bernd Petersen

Gäste
Frau Andrea Burfeind

zur Beratung hinzugezogen
Frau Christina Behrens
Frau Susanne Busch
Frau Marie-Louise Frank
Herr Udo Grönboldt
Frau Erika Jaschinski
Frau Gunda Klindworth
Frau Ines Kutscherra
Herr Herbert Köhn

Allg. Vertreter
Herr Stefan Miesner

von der Verwaltung
Frau Sandra Brunkhorst

Protokollführer
Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder
Herr Bernd Wölbern

zur Beratung hinzugezogen
Frau Stefanie Rux

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Saliha Arican

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3 Feststellung der Tagesordnung
4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 12. Juni 2014
5 Mitteilungen der Verwaltung
6 Sportförderung
7 Haushalt 2015
8 Investitionsprogramm 2014 - 2018
9 Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Schmitchen, eröffnet um 18.30 Uhr die öffentliche Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Der vorgesehene TOP 06. „Antrag der ev. Kindertagesstätte „Himmelszelt"; Einstellung einer Drittkraft in der Krippengruppe" ist seitens Ev. Kindergarten e.V. zurückgezogen worden. Die Einstellung der Drittkraft wurde vom Kirchenkreisamt ohne die Einrichtung bzw. den Förderverein hierüber in Kenntnis zu setzen beantragt. Herr Miesner verliest die Begründung für die Rücknahme. Die Anwesenden nehmen dies zur Kenntnis.

Unter Berücksichtigung dieser Änderung wird die Tagesordnung vom Vorsitzenden festgestellt. Die Nummerierung der Tagesordnung wird entsprechend angepasst.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 12. Juni 2014

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 12. Juni 2014 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei einer Enthaltung genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Erweiterte Betreuung an der Grundschule Sittensen
In der erweiterten Betreuung an der Grundschule Sittensen werden zurzeit acht Kinder durch den Schulsozialarbeiter, Herrn Behrens, betreut. Für den Fall, dass Herr Behrens die Gruppe kurzfristig z.B. wegen eines Notfalls (Unfall eines Kindes o.ä.) verlassen muss, hat nun ein Gespräch mit Jutta Fettköter und drei weiteren Damen des Seniorenbeirates stattgefunden. Diese stehen nun umschichtig in Rufbereitschaft für entsprechende Fälle zur Verfügung. Herr Miesner hofft, dass im laufenden

Schuljahr weitere Kinder für die Betreuung angemeldet werden. Sind mindestens zehn Kinder zur Betreuung angemeldet, ist für die Gruppe eine zweite Betreuungskraft vorzuhalten.

zu 6 Sportförderung

Einleitend geht Herr Schmitchen auf die geführte Gesprächsrunde mit den Vereinsvertretern ein. Hier bestand Einigkeit, eine für alle gerechte Verteilung der Mittel zu erreichen. Demnach ist nach wie vor die Variante 3 des Verwaltungsvorschlages die favorisierte Lösung (bisheriger Ansatz der Sportförderung wird entsprechend der Mitgliederzahl an die Vereine ausgeschüttet). Herr Schmitchen erinnert, dass bisher eine indirekte Förderung nur den Hallennutzern zugutekam, welche die Sporthallen kostenlos nutzen. Andere Vereine hingegen haben keine Förderung bekommen.

Herr Osterloh trägt sodann die Stellungnahme der SPD/WFB-Gruppe vor. Hiernach ist die Arbeit der Vereine aufzuwerten und angemessen zu fördern. Die Vereine sind nicht schlechter zu stellen als vor der Diskussion um die Sportförderung. Ein entsprechender Ansatz ist in den Haushalt einzubringen.

Herr Miesner erklärt, dass ursprünglich vereinbart wurde, die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Sporthallen aus den Budgets der Schulen herauszunehmen, um die Ausgaben übersichtlicher darzustellen. Ermittelt wurde ein Betrag von rd. 44.600 €, der als Sportförderung deklariert wurde. Herr Miesner erläutert sodann wiederholt die am 12.11.2013 erstmals vorgestellte Variante 3, wonach alle Vereine in der Samtgemeinde nach ihrer Mitgliederzahl aus diesem Topf unterstützt werden. Der Gesamtbetrag bleibt unberührt. Er merkt an, dass die Beratung bisher mehrfach an die Fraktionen verwiesen wurde, jedoch keine neuen Vorschläge vorgelegt wurden.

Nach Ansicht von Herrn Huhn kann in der heutigen Sitzung keine Empfehlung beschlossen werden, da den Ausschussmitgliedern keine ausreichenden Unterlagen mit konkreten Angaben vorliegen. Herr Petersen spricht sich dafür aus, den bisherigen Betrag der Sportförderung und auch die Verteilung unangetastet zu lassen.

Es schließt sich eine Diskussion an.

Beschlussvorschlag:
Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Variante 3 des Verwaltungsvorschlages zur Sportförderung anzuwenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	1
Enthaltung:	2

zu 7 Haushalt 2015

Herr Miesner informiert, dass der Ansatz für die Asylwohnungen voraussichtlich steigen wird. Für Dezember ist eine weitere Erhöhung der Aufnahmequote angekündigt, so dass zusätzlicher Wohnraum vorzuhalten ist. Die Kosten werden vom Landkreis erstattet.

Im Ferienprogramm 2014 wurden 39 Veranstaltungen mit insgesamt 812 Teilnehmern durchgeführt.

Obwohl das Jugendparlament seit einigen Jahren nicht mehr besetzt ist, wird empfohlen, den Ansatz unverändert zu lassen.

Aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls des Herrn Grönboldt in dieser Freibadsaison hatte man eine schwierige Personalsituation zu bewältigen, die durch den besonderen Einsatz des Herrn Herold und der Sittenser Ortsgruppe des DLRG gemeistert werden konnte. Es war ein leichter Besucherrückgang zu verzeichnen. Durch die Erhöhung der Eintrittsgelder in diesem Jahr konnten trotzdem Mehreinnahmen verbucht werden.
Die Absorberanlage lief auch in dieser Saison einwandfrei; in den Monaten Juli und August war aufgrund der Wetterlage keine zusätzliche Beheizung erforderlich. Teilweise konnte auch der Absorber abgeschaltet werden.
Herr Grönboldt geht weiterhin auf die Zukunft des Freibades ein. Sollte man größere Veränderungen vornehmen wollen, sind diese am jetzigen Standort aus baurechtlicher Sicht nicht möglich.

Im Bereich Tourismus sind Unterhaltungsarbeiten an den Rad- und Wanderwegen notwendig (Zurückschneiden von Büschen, Austausch von Papierkörben etc.).
Frau Jaschinski berichtet, dass in 2014 bisher 18 Busgruppen mit insgesamt 484 Besuchern betreut wurden. Bedauerlich ist, dass einigen Gruppen aufgrund anderer Veranstaltungen im Heimathaus abgesagt werden musste. Zum Weltgästeführertag konnte ein abwechslungsreiches Programm unter dem Motto „Feuer und Flamme“ zwischen Heimathaus und Wassermühle geboten werden. Die Radtour am 1. Mai wurde wieder sehr gut angenommen. Anlässlich des 10jährigen Bestehens der AG Osteland wurde eine Schiffstour auf der Oste angeboten, die innerhalb kürzester Zeit ausgebucht war. Eine Wiederholung ist geplant.
Die Trennung des Gastgeberverzeichnisses und Imageprospektes wird voraussichtlich bei der nächsten Neuauflage aufgehoben.

Beschlussvorschlag:
Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt den Haushalt 2015 wie vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 8 Investitionsprogramm 2014 - 2018

Das Investitionsprogramm sieht die Fortschreibung der Erneuerung von Mobiliar in den Einrichtungen in der Ostlandstraße und der Drosselgasse in Höhe von jeweils 3.000 € vor. Der Zaun für den Spielplatz der Krippe Drosselgasse ist zu erweitern, da hier das angrenzende Grundstück der Kirche genutzt werden kann (7.400 €). Der Hort der Grundschule Sittensen wurde übergangsweise mit Mobiliar der Grundschule ausgestattet. Hierfür ist in 2015 eine Grundausstattung anzuschaffen (25.000 €).

Frau Behrens von der KiTa Himmelszelt spricht die geführte Diskussion zur Hochebene an. Da der Einbau der Hochebene nicht möglich ist, wird stattdessen für 2015 die Anschaffung von Matratzen für die Mittagspause der Kinder beantragt (ca. 2.000 €). Die Anwesenden stimmen der Aufnahme ins Investitionsprogramm zu.

Beschlussvorschlag:
Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm 2014 – 2018 unter Berücksichtigung der Ergänzung (Matratzen KiTa Himmelszelt 2.000 €).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 9 Fragen und Anregungen

Herr Huhn empfiehlt die Verteilung einer aktuellen Vorlage zum Thema Sportförderung zur nächsten Sitzung des Samtgemeinderates, damit allen Ratsmitgliedern die gleichen Informationen vorliegen.

Herr Höyns spricht eine Anregung aus dem Finanzausschuss an, den Fachausschüssen eine Zusammenstellung der Gesamtansätze für ihren Bereich zur Verfügung zu stellen. Herr Miesner merkt an, dass in diesem Jahr der erste Verwaltungsentwurf in den Finanzausschuss eingebracht wurde und damit alle Ausschüsse mit gleicher Arbeitsgrundlage arbeiten.

Herr Höyns spricht die Suche nach Wohnraum für Asylbewerber an und bemerkt, dass die Samtgemeinde bzw. der Landkreis keine unattraktiven Mieter sind, da Mietzahlungen und Herrichtung der Wohnungen gesichert sind. Herr Miesner bestätigt, dass die Samtgemeinde Sittensen als Mieter agiert, um den Vermietern eine Verlässlichkeit zu geben. Dies vereinfacht auch für beide Seiten einen Wechsel der Wohnungsnutzer.

Weitere Fragen und Anregungen werden nicht vorgetragen. Die Sitzung wird um 19.38 Uhr geschlossen.

gez. Schmitchen
Vorsitzender

Gez. Miesner
Allg. Vertreter

gez. Müller
Protokollführerin